



## SICHERHEITSDATENBLATT

### Armor All® Scheinwerfer Aufbereitung Tücher-Set – Schritt 2: Versiegelung mit UV-Schutz

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

**Produktname** Armor All® Scheinwerfer Aufbereitung Tücher-Set – Schritt 2: Versiegelung mit UV-Schutz

**Produktnummer** 18514

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Schützt die Scheinwerferoberfläche vor UV-Schäden.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Es sind keine spezifischen Anwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant** Energizer Trading Ltd  
Sword House  
Totteridge Road  
High Wycombe  
HP13 6DG  
UK  
Tel: +44 845 602 1995  
euregulatory@energizer.com

##### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon** +44 1495 350234  
Montag - Donnerstag: 8.30 - 17.00  
Freitag: 8.30 - 15.30

**Notrufnummer** VergiftungsZentrum, Belgien Tel: 070 245 245  
Luxembourg Tel: (+352) 8002-5500

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Klassifizierung (EG 1272/2008)

**Physikalische Gefahren** Nicht Einstuft

**Gesundheitsgefahren** Acute Tox. 4 - H302 Eye Irrit. 2 - H319

**Umweltgefahren** Nicht Einstuft

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### Gefahrenpiktogramme



**Signalwort** Achtung

## Armor All® Scheinwerfer Aufbereitung Tücher-Set – Schritt 2: Versiegelung mit UV-Schutz

<b>Gefahrenhinweise</b>	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H319 Verursacht schwere Augenreizung.
<b>Sicherheitshinweise</b>	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.
<b>Enthält</b>	1-Hexanol
<b>Zusätzliche Sicherheitshinweise</b>	P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen. P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P330 Mund ausspülen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

<b>1-Hexanol</b>	<b>50 - 100%</b>
CAS-Nummer: 111-27-3	EG-Nummer: 203-852-3
<b>Klassifizierung</b> Flam. Liq. 3 - H226 Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 4 - H312 Eye Irrit. 2 - H319	
<b>2-(2-butoxyethoxy)ethanol</b>	<b>25 - &lt;50%</b>
CAS-Nummer: 112-34-5	EG-Nummer: 203-961-6
<b>Klassifizierung</b> Eye Irrit. 2 - H319	

## Armor All® Scheinwerfer Aufbereitung Tücher-Set – Schritt 2: Versiegelung mit UV-Schutz

<b>Toluol</b>	<b>0.025 - &lt;0.25%</b>
CAS-Nummer: 108-88-3	EG-Nummer: 203-625-9
<b>Klassifizierung</b> Flam. Liq. 2 - H225 Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Repr. 2 - H361d STOT SE 3 - H336 STOT RE 2 - H373 Asp. Tox. 1 - H304 Aquatic Chronic 3 - H412	

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Information</b>	Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet
<b>Einatmen</b>	Bei anhaltendem Hustenreiz oder Husten, wie folgt vorgehen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei starken oder anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Kein Erbrechen einleiten, es sei denn unter ärztlicher Aufsicht. Bei Erbrechen sollte der Kopf nach unten gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eintritt. Bei starken oder anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Lose Partikel von der Haut abbürsten. Mit ausreichend Wasser abspülen. Bei starken oder nach dem Waschen anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei starken oder nach dem Waschen anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Allgemeine Information</b>	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition.
<b>Einatmen</b>	Längere oder wiederholte Exposition gegenüber hoch konzentrierten Dämpfen können zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Schläfrigkeit. Benommenheit.
<b>Verschlucken</b>	Mit Bezug auf die physikalische Natur dieses Produktes ist es unwahrscheinlich, dass ein Verschlucken auftreten kann. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Magen-Darm-Symptome, einschließlich Magenverstimmung.
<b>Hautkontakt</b>	Auf Grund der physikalischen Beschaffenheit dieses Produktes ist eine Exposition über diesen Weg unwahrscheinlich. Längerer Kontakt mit der Haut kann zu Trockenheit führen.
<b>Augenkontakt</b>	Auf Grund der physikalischen Beschaffenheit dieses Produktes ist eine Exposition über diesen Weg unwahrscheinlich. Reizt die Augen. Partikel in den Augen können Reizung und brennenden Schmerz verursachen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Anmerkungen für den Arzt</b>	Symptomatisch behandeln. Betroffene Person ist unter Beobachtung zu halten.
---------------------------------	---

## Armor All® Scheinwerfer Aufbereitung Tücher-Set – Schritt 2: Versiegelung mit UV-Schutz

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf. Geeignete Brandbekämpfungsmittel für umgebendes Feuer verwenden.

**Ungünstige Löschmittel** Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Spezielle Gefahren** Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Kohlenoxide. Giftige Gase oder Dämpfe.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung** Wasser verwenden, um dem Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen und die Dämpfe zu verteilen.

**Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer** Schutzausrüstung tragen, die für die Umgebung geeignet ist. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen. Feuerwehr-Kleidung entsprechend der europäischen Norm EN469 (einschließlich Helm, Schutzhandschuhe) wird für einen Mindestschutz bei Unfällen mit Chemikalien sorgen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Persönliche Vorsorgemaßnahmen** Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder auf den Boden gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden zur Reinigung** Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Nicht berühren oder in verschüttetes Material treten. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter überführen. Nur funkenfreie Werkzeuge verwenden. Inhalt von Behälter mit gesammeltem verschüttetem Material muss korrekt gekennzeichnet werden und mit Gefahrensymbol versehen werden.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen bei der Verwendung** Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Für ausreichende Belüftung sorgen.

**Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen** Augenkontakt und längeren Hautkontakt vermeiden. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes Hände und alle kontaminierten Körperstellen mit Wasser und Seife waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

## Armor All® Scheinwerfer Aufbereitung Tücher-Set – Schritt 2: Versiegelung mit UV-Schutz

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Schutzmaßnahmen zu der Lagerung** An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)** Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

##### 2-(2-butoxyethoxy)ethanol

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): 10 ppm 67,5 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): 15 ppm 101,2 mg/m<sup>3</sup>

##### Toluol

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): 20 ppm 77 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): 100 ppm 384 mg/m<sup>3</sup>

D

D = Hautresorptiv.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutzausrüstung



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen. Alle Handhabungen sollten nur in gut gelüfteten Bereichen erfolgen. Einatmen der Dämpfe und Aerosol/Nebel vermeiden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden.

#### Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Sofern die Beurteilung nicht eine höhere Schutzart erfordert, sollte folgender Schutz getragen werden: Dichtsitzende Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

#### Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Es werden häufige Wechsel empfohlen.

#### Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen, um wiederholten oder lang anhaltenden Hautkontakt zu vermeiden.

#### Hygienemaßnahmen

Im Arbeitsbereich nicht rauchen. Sofort mit Wasser und Seife waschen, wenn Haut kontaminiert wird. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen.

#### Atemschuttmittel

Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Sicherstellen, dass alle Atemschutzausrüstungen geeignet sind für den beabsichtigten Gebrauch und mit dem 'CE'-Zeichen gekennzeichnet sind.

#### Umweltschutzkontrollmaßnahmen

Bei Nichtgebrauch Behälter dicht geschlossen halten.

## Armor All® Scheinwerfer Aufbereitung Tücher-Set – Schritt 2: Versiegelung mit UV-Schutz

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Flüssigkeitsimprägniertes Tuch.
Geruch	Charakteristisch.
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt.
pH	Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bestimmt.
Flammpunkt	65.6°C : Flüssigkeit.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
Verdampfungszahl	Nicht bestimmt.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht bestimmt.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Nicht bestimmt.
Dampfdruck	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Relative Dichte	Nicht bestimmt.
Schüttdichte	Nicht bestimmt.
Verteilungskoeffizient	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt.
Viskosität	Nicht bestimmt.
Explosionsverhalten	Nicht als explosiv angesehen.
Oxidationsverhalten	Die Mischung ist nicht geprüft worden, aber keines der enthaltenen Bestandteile erfüllt die Einstufungskriterien als "oxidierend".

#### 9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen	Keine Information erforderlich.
----------------------	---------------------------------

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Reaktivität	Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.
-------------	--

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
------------	--

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Tritt nicht auf.
-------------------------------------	------------------

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

## Armor All® Scheinwerfer Aufbereitung Tücher-Set – Schritt 2: Versiegelung mit UV-Schutz

**Unverträgliche Bedingungen** Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Extreme Hitze für längere Zeiträume vermeiden:

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien** Keine bekannt.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid (CO). Giftige Gase oder Dämpfe.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität - oral

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

**Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)** 1 402,69

#### Akute Toxizität - dermal

**Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)** 2 922,27

#### Akute Toxizität - inhalativ

**Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.

#### Atemwegssensibilisierung

**Atemwegssensibilisierung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Genotoxizität - in vivo** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Kanzerogenität

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Fertilität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

**STOT - einmalige Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

## Armor All® Scheinwerfer Aufbereitung Tücher-Set – Schritt 2: Versiegelung mit UV-Schutz

**STOT -wiederholte Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

#### 1-Hexanol

##### Akute Toxizität - oral

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 720,0

**Spezies** Ratte

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** Reach-Dossier-Information.

**Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)** 720,0

##### Akute Toxizität - dermal

**Akute dermale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 1 500,0

**Spezies** Kaninchen

**Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)** Reach-Dossier-Information.

**Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)** 1 500,0

##### Akute Toxizität - inhalativ

**Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)** LC<sub>50</sub> >21 mg/l, Inhalation, Staub/Nebel, Ratte Reach-Dossier-Information.

##### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Tierdaten** Nicht reizend. Reach-Dossier-Information.

##### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Dosierung: 0.1 ml, 21 Tage, Kaninchen Verursacht schwere Augenreizung. Reach-Dossier-Information.

##### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Draize-Test - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend. Reach-Dossier-Information.

##### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro** Bakterien Rückmutationstest: Negativ. Reach-Dossier-Information.

**Genotoxizität - in vivo** Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.

##### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Fertilität** Screening - NOAEL 1127 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte P Reach-Dossier-Information.

**Reproduktionstoxizität - Entwicklung** Maternale Toxizität:, Teratogenität: - NOAEL: 1000 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)



## Armor All® Scheinwerfer Aufbereitung Tücher-Set – Schritt 2: Versiegelung mit UV-Schutz

**STOT -wiederholte Exposition** NOAEL 1127 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information.

### 2-(2-butoxyethoxy)ethanol

#### Akute Toxizität - oral

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 2 410,0

**Spezies** Maus

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** Reach-Dossier-Information.

**Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)** 2 410,0

#### Akute Toxizität - dermal

**Akute dermale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 27 640,0

**Spezies** Kaninchen

**Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)** Reach-Dossier-Information.

**Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)** 27 640,0

#### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Tierdaten** Dosierung: 0.5 ml, 1 Stunde, Kaninchen Reach-Dossier-Information. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend. Reach-Dossier-Information.

#### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro** Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information.

**Genotoxizität - in vivo** Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information.

#### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Entwicklung** Maternale Toxizität: - NOAEL: 633 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information. Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität in Tierversuchen.

### Toluol

#### Akute Toxizität - oral

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 5 580,0

**Spezies** Ratte

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** Reach-Dossier-Information.

## Armor All® Scheinwerfer Aufbereitung Tücher-Set – Schritt 2: Versiegelung mit UV-Schutz

**Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)** 5 580,0

### Akute Toxizität - dermal

**Akute dermale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 12 267,0

**Spezies** Kaninchen

**Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)** 12 267,0

### Akute Toxizität - inhalativ

**Akute Inhalationstoxizität (LC<sub>50</sub> Dämpfe mg/l)** 25,7

**Spezies** Ratte

**Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)** Reach-Dossier-Information.

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)** 25,7

### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Tierdaten** Dosierung: 0.5 ml, 4 Stunden, Kaninchen Erythem-/Schorf-Bildungsgrad: Gut ausgeprägtes Erythem (2). Oedemgrad: Ganz leichtes Ödem - kaum wahrnehmbar (1). Reach-Dossier-Information. Reizt die Haut.

### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Dosierung: 0.1 ml, 7 Tage, Kaninchen Reach-Dossier-Information. Reizt die Augen.

### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend. Reach-Dossier-Information.

### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro** Bakterien Rückmutationstest: Negativ. Reach-Dossier-Information.

### Kanzerogenität

**Karzinogenität** NOAEC 1200 ppm, Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information.

**IARC Karzinogenität** IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.

### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Fertilität** Zwei-Generationen-Studie - NOAEC 2000 ppm, Inhalation, Ratte P Reach-Dossier-Information.

**Reproduktionstoxizität - Entwicklung** Maternale Toxizität, Entwicklungstoxizität: - NOAEC: 750 ppm, Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

**STOT - einmalige Exposition** STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## Armor All® Scheinwerfer Aufbereitung Tücher-Set – Schritt 2: Versiegelung mit UV-Schutz

### Aspirationsgefahr

#### Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein..

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

##### Toxizität

Wird nicht als fischgiftig angesehen. Große oder häufige Freisetzungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

##### 1-Hexanol

#### Akute aquatische Toxizität

<b>Akute Toxizität - Fisch</b>	LC <sub>50</sub> , 96 Stunden: 97.2 - 97.5 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze) Reach-Dossier-Information.
<b>Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b>	EC <sub>50</sub> , 24 Stunden: 201 mg/l, Daphnia magna Reach-Dossier-Information.
<b>Akute Toxizität - Wasserpflanzen</b>	EC <sub>50</sub> , 72 Stunden: 79.7 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata Reach-Dossier-Information.

#### Chronische aquatische Toxizität

<b>Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b>	NOEC, 21 Tage: 6.8 - 13 mg/l, Daphnia magna Berechnungsmethode. Reach-Dossier-Information.
--	--

##### 2-(2-butoxyethoxy)ethanol

#### Akute aquatische Toxizität

<b>Akute Toxizität - Fisch</b>	LC <sub>50</sub> , 96 Stunden: 1300 mg/l, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch) Reach-Dossier-Information.
<b>Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b>	NOEC, 48 Stunden: ≥100 mg/l, Daphnia magna EC <sub>50</sub> , 48 Stunden: >100 mg/l, Daphnia magna Reach-Dossier-Information.
<b>Akute Toxizität - Wasserpflanzen</b>	NOEC, 96 Stunden: ≥ 100 mg/l, Desmodesmus subspicatus Reach-Dossier-Information.
<b>Akute Toxizität - Mikroorganismen</b>	EC <sub>10</sub> , 30 Minuten: > 1995 mg/l, Belebtschlamm Reach-Dossier-Information.

##### Toluol

#### Akute aquatische Toxizität

<b>Akute Toxizität - Fisch</b>	LC <sub>50</sub> , 96 Stunden: 5.5 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Reach-Dossier-Information.
<b>Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b>	LC <sub>50</sub> , 2 Tage: 3.78 mg/l, Ceriodaphnia dubia Reach-Dossier-Information.
<b>Akute Toxizität - Wasserpflanzen</b>	EC <sub>50</sub> , 3 Stunden: 207 mg/l, Chlorella vulgaris Reach-Dossier-Information.

#### Chronische aquatische Toxizität

## Armor All® Scheinwerfer Aufbereitung Tücher-Set – Schritt 2: Versiegelung mit UV-Schutz

**Chronische Toxizität - Jungfische** NOEC, 40 Tage: 1.39 mg/l, Oncorhynchus kisutch (Silberlachs)  
Reach-Dossier-Information.

**Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere** EC<sub>50</sub>, 7 Tage: 3.23 mg/l, Ceriodaphnia dubia  
NOEC, 7 Tage: 0.74 mg/l, Ceriodaphnia dubia  
Reach-Dossier-Information.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Es liegen keine Daten vor.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### 1-Hexanol

**Biologischer Abbau** Wasser - Zersetzung 61 - 77%: 30 Tage  
Reach-Dossier-Information.  
Beweiskraft der Daten.

#### 2-(2-butoxyethoxy)ethanol

**Biologischer Abbau** Wasser - Zersetzung (~85%): 28 Tage  
Reach-Dossier-Information.  
Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

#### Toluol

**Phototransformation** Luft - DT<sub>50</sub> : 2.59 Tage  
Reach-Dossier-Information.

**Biologischer Abbau** Wasser - Zersetzung 81%: 5 Tage  
Reach-Dossier-Information.  
Beweiskraft der Daten.  
Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotential** Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

**Verteilungskoeffizient** Nicht bestimmt.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### 1-Hexanol

**Verteilungskoeffizient** log Pow: 1.8 Reach-Dossier-Information.

#### 2-(2-butoxyethoxy)ethanol

**Verteilungskoeffizient** log Pow: 1 Reach-Dossier-Information.

#### Toluol

**Bioakkumulationspotential** BCF: 90, Leuciscus idus (Goldorfe) Reach-Dossier-Information.

**Verteilungskoeffizient** log Pow: 2.73 Reach-Dossier-Information.

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität** Das Produkt ist teilweise wasserlöslich und kann sich in der aquatischen Umgebung verteilen.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

## Armor All® Scheinwerfer Aufbereitung Tücher-Set – Schritt 2: Versiegelung mit UV-Schutz

### 1-Hexanol

**Mobilität**                      Löslich in Wasser.

### 2-(2-butoxyethoxy)ethanol

**Mobilität**                      Mischbar mit Wasser.

### Toluol

**Mobilität**                      Löslich in Wasser.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen**                      Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

### 1-Hexanol

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen**                      Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

### 2-(2-butoxyethoxy)ethanol

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen**                      Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

### Toluol

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen**                      Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen**                      Nicht bestimmt.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Allgemeine Information**                      Reststoffe und Leerbehälter sind in Abstimmung mit den örtlichen rechtlichen Bestimmungen der Entsorgung zuzuführen.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Allgemeines**                      Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).

### 14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Keine Transport-Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

### 14.4. Verpackungsgruppe

## Armor All® Scheinwerfer Aufbereitung Tücher-Set – Schritt 2: Versiegelung mit UV-Schutz

Nicht anwendbar.

### 14.5. Umweltgefahren

**Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff**

Nein.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

**Massenguttransport** Nicht anwendbar.  
entsprechend Annex II von  
MARPOL 73/78 und dem  
IBC-Code

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-Gesetzgebung** Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.  
Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden**

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.  
RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.  
IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.  
IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.  
ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.  
ATE: Schätzwert der akuten Toxizität.  
DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.  
LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.  
LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).  
PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.  
vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.  
BCF: Biokonzentrationsfaktor.

**Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1972/2008** Acute Tox. 4 - H302, Eye Irrit. 2 - H319: Berechnungsmethode.

**Änderungsgründe** Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens // 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.

**Änderungsdatum** 19/03/2020

**Änderung** 1

## Armor All® Scheinwerfer Aufbereitung Tücher-Set – Schritt 2: Versiegelung mit UV-Schutz

**Ersetzt Datum** 30/01/2018

**Sicherheitsdatenblattnummer** 1180

**Volltext der Gefahrenhinweise** H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Die hier gemachten Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen von Energizer Trading Ltd korrekt. Sie sind jedoch nicht als Garantie oder Zusicherung gedacht und können nicht als solche ausgelegt werden, und Energizer Trading Ltd übernimmt keine rechtliche Verantwortung hierfür. Alle Informationen und Empfehlungen von Energizer Trading Ltd aus anderen Quellen als aus dieser Publikation, gleich ob in Bezug auf Produkte von Energizer Trading Ltd oder andere Materialien, werden ebenfalls nach bestem Wissen und Gewissen bereitgestellt. Der Kunde und Benutzer haftet zu jeder Zeit dafür, dass die Materialien für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet sind. Werden Materialien, die nicht von Energizer Trading Ltd hergestellt oder geliefert wurden, anstelle von oder in Verbindung mit Materialien verwendet, die von Energizer Trading Ltd geliefert wurden, muss der Kunde dafür sorgen, dass alle technischen und sonstigen Informationen in Verbindung mit diesen Materialien vom Hersteller oder Lieferanten eingeholt werden. Energizer Trading Ltd lehnt jede Haftung für die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab, da diese Informationen unter Bedingungen außerhalb unserer Kontrolle und in Situationen, mit denen wir möglicherweise nicht vertraut sind, angewandt werden könnten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden unter der Bedingung bereitgestellt, dass der Kunde und Benutzer dieses Produktes sich selbst von der Eignung des Produktes für den jeweiligen Zweck überzeugt.